



Bundesgeschäftsstelle  
**TERRE DES FEMMES**  
**Menschenrechte für die Frau e. V.**  
Brunnenstr. 128 • 13355 Berlin  
Tel. 030 40504699-0 • Fax 030 40504699-99  
E-Mail: [info@frauenrechte.de](mailto:info@frauenrechte.de)  
[www.frauenrechte.de](http://www.frauenrechte.de)

## **Rede zur Aktion am Brandenburger Tor am 25.11.2025**

### **Gesa Birkmann, TERRE DES FEMMES-Abteilungsleiterin Themen, Projekte:**

Hallo Berlin! Herzlich Willkommen an alle, die heute mit uns hier sind.  
Es ist höchste Zeit, gemeinsam aufzustehen und ein unübersehbares Zeichen gegen die allgegenwärtige Gewalt an Frauen zu setzen! Kein Schritt zurück!

Ich bin Gesa Birkmann. Ich bin Feministin. Ich kämpfe für Frauenrechte bei TERRE DES FEMMES.

Seit 44 Jahren kämpfen wir bei TERRE DES FEMMES für eine Welt, in der Mädchen und Frauen gleichberechtigt, selbstbestimmt und frei leben können. **FÜR EIN DEUTSCHLAND, FÜR EINE WELT OHNE GEWALT GEGEN FRAUEN!**

Heute, am Internationalen Tag zur Beseitigung von Gewalt gegen Frauen, setzen wir gemeinsam mit Euch ein klares Zeichen der Solidarität. Heute am 25. November **richten** wir das Scheinwerferlicht auf das **erschütternde** Thema Partnerschaftsgewalt.

Wir versammeln uns hier unter dem Hashtag **#WegAusDerGewalt**.

Gewalt gegen Frauen ist alltäglich in Deutschland - leider. Obwohl wir zu den einflussreichsten Nationen der Welt gehören. Obwohl Deutschland die größte Volkswirtschaft Europas ist. Obwohl wir Platz vier der reichsten Länder der Welt belegen – Gewalt gegen Frauen wird **mitten unter uns verübt – von Tätern aus allen sozialen Schichten und Altersgruppen**.

### **Deutschland versagt beim Schutz von Frauen!**

Unser Land schiebt Mädchen und Frauen die Verantwortung zu, sich selbst vor Gewalt zu schützen. **Das ist inakzeptabel! Wir sagen: Damit ist jetzt Schluss!**

Deshalb **knüpfen** wir heute ein **starkes** Sicherheitsnetzwerk für alle Frauen, die von Gewalt betroffen oder bedroht sind. Wir senden eine **kraftvolle** Botschaft an alle Betroffenen: **Ihr seid nicht allein! Wir erkämpfen diesen #WegAusDerGewalt gemeinsam mit euch!**

Denn Gewalt gegen Frauen hört nicht einfach auf. **Im Gegenteil: Die Zahlen explodieren!**



Bundesgeschäftsstelle  
**TERRE DES FEMMES**  
**Menschenrechte für die Frau e. V.**  
Brunnenstr. 128 • 13355 Berlin  
Tel. 030 40504699-0 • Fax 030 40504699-99  
E-Mail: [info@frauenrechte.de](mailto:info@frauenrechte.de)  
[www.frauenrechte.de](http://www.frauenrechte.de)

Ein Rückblick auf die letzten Jahre **offenbart** eine **katastrophale** Zunahme. Seit 2020 sind die polizeilich erfassten Fälle häuslicher Gewalt um **erschreckende 17,8 Prozent** gestiegen. Das Bundeskriminalamt hat Freitag die aktuellen Zahlen für geschlechtsspezifisch gegen Frauen gerichtete Straftaten für 2024 veröffentlicht: **135.713 Frauen waren im vergangenen Jahr von Partnerschaftsgewalt betroffen.** Wir verzeichnen einen erneuten Anstieg von 2,1 % zum Vorjahr. Und das ist nur das sogenannte Hellfeld. **Die Dunkelziffer ist um ein Vielfaches höher.**

### **Die Realität in Deutschland ist brutal:**

- **alle 4 Minuten** erlebt eine Frau partnerschaftliche Gewalt
- **Fast 80 % der Betroffenen** von Partnerschaftsgewalt sind Frauen
- **Jede dritte Frau** in Deutschland erlebt Gewalt
- Statistisch gesehen **kennt jede von uns mindestens eine Betroffene**

Häufig bleibt es nicht bei einem einzelnen Vorfall. Vielmehr entwickelt sich eine Spirale der Gewalt. Im schlimmsten Fall endet diese mit dem Tod.

**Jeden zweiten bis dritten Tag wird eine Frau von ihrem Partner oder Ex-Partner getötet.** Diese Tötungen sind keine tragischen Einzelfälle. **Sie haben einen Namen: Femizid.** Femizid bedeutet: Frauen werden getötet, **weil sie Frauen sind.**

Diese Verbrechen haben System! Sie sind die direkte Folge einer Ideologie, die Gleichberechtigung und Gleichwertigkeit der Geschlechter **ablehnt**. Sie sind die Folge von **misogynen, antifeministischen** Haltungen. Die Folge von **fatalen Lücken** im Gewaltschutz und unzureichender Unterstützung.

**Deshalb muss jetzt gehandelt werden!** Denn wir wissen, dass häusliche Gewalt viel zu häufig übersehen, ignoriert oder unter den Teppich gekehrt wird. Wir wissen genau, warum die Dunkelziffer so hoch ist:

Viele Mädchen und Frauen haben nicht die Möglichkeit, sich vertrauensvoll an ihr Umfeld zu wenden. Weil sexualisierte Gewalt und Partnerschaftsgewalt immer noch ein **Tabu-Thema** ist! Weil zu viele in unserer Gesellschaft diese Gewalt als Randproblem oder **Privatsache abtun!** Dabei geht **Partnerschaftsgewalt uns ALLE an!**

Wir alle **müssen** Teil dieses Sicherheitsnetzes werden. Jedes Mädchen, jede Frau **muss** sich darauf verlassen können, dass sie von uns gesehen, gehört und geschützt wird. **Wir lassen niemanden allein! Wir gehen diesen Weg aus der Gewalt GEMEINSAM!** Geht bitte mit uns! Kämpft bitte mit uns! Jetzt!



Bundesgeschäftsstelle  
**TERRE DES FEMMES**  
**Menschenrechte für die Frau e. V.**  
Brunnenstr. 128 • 13355 Berlin  
Tel. 030 40504699-0 • Fax 030 40504699-99  
E-Mail: [info@frauenrechte.de](mailto:info@frauenrechte.de)  
[www.frauenrechte.de](http://www.frauenrechte.de)

Liebe Sina, was ist unsere Botschaft an die Politik? Was muss sich konkret ändern, um Frauen vor Gewalt zu schützen und bestenfalls Gewalt zu verhindern?

---

## **Sina Tonk, TERRE DES FEMMES-Bereichsleiterin Referate**

Vielen Dank, Gesa, für diesen wichtigen Appell.

Die Lage ist ernst - todernst. Denn: Männliche Gewalt hat ein extremes Ausmaß angenommen. Die Zahlen im Hellfeld steigen in der Statistik Jahr um Jahr!

Und wenn jede vierte Frau einmal in ihrem Leben Opfer von Partnerschaftsgewalt wird, dann übt auch jeder vierte Mann einmal im Leben Gewalt an der Partnerin oder Expartnerin aus.

Es ist wichtig Frauen zu schützen – sie brauchen ein stabiles Sicherheitsnetz. Genauso wichtig ist es Männer, die gewalttätig sind, endlich zur Verantwortung zu ziehen!

#WegAusDerGewalt - das ist das Motto unserer diesjährigen Fahnenaktion. Aber was braucht es, dass dieser Weg gelingt?

TERRE DES FEMMES fordert: **Frauenhausplätze ausbauen!**

Denn nur, wenn es genügend Schutzplätze gibt, gibt es auch einen

#WegAusDerGewalt bevor die Gewalt der Täter weiter eskaliert.

Anfang dieses Jahres wurde endlich das Gewalthilfegesetz verabschiedet, aber einen Rechtsanspruch auf Hilfe bei Gewalt gibt es erst 2032. Frauen, die von Gewalt betroffen sind, haben aber keine sieben Jahre Zeit, um auf einen Platz zu warten! Die fehlenden 12.000 Plätze müssen umgehend ausgebaut werden.

Das allein wird nicht reichen! Gewalt muss endlich sanktioniert werden.

TERRE DES FEMMES fordert: **Täter zur Rechenschaft ziehen!**

Viel zu oft werden Verfahren eingestellt, Opfern eine Mitschuld gegeben und Tätern auch noch Verständnis gegenübergebracht! Damit sich das ändert braucht es verpflichtende Schulungen für Polizei, Richterschaft und Staatsanwaltschaft. UND Täterarbeit muss verpflichtend sein!

Der #WegAusDerGewalt kann nicht gelingen, solange Täter noch das Sorge- und Umgangsrecht haben.



Bundesgeschäftsstelle  
**TERRE DES FEMMES**  
**Menschenrechte für die Frau e. V.**  
Brunnenstr. 128 • 13355 Berlin  
Tel. 030 40504699-0 • Fax 030 40504699-99  
E-Mail: [info@frauenrechte.de](mailto:info@frauenrechte.de)  
[www.frauenrechte.de](http://www.frauenrechte.de)

TERRE DES FEMMES fordert **Gewaltschutz vor Sorge- und Umgangsrecht!**

Täter dürfen keinen Umgang mehr mit ihren Kindern haben. Ihnen muss das Sorge- und Umgangsrecht für gemeinsame Kinder sofort für mindestens sechs Monate entzogen werden. **Denn:** Die Übergabe der Kinder ist oft ein gefährlicher Moment für Frauen.

Gefährdungen müssen rechtzeitig erkannt werden. Deswegen braucht es eine Gefährdungsanalyse, und für Hochrisiko Fälle fordern wir

TERRE DES FEMMES fordert: **Elektronische Fußfessel bundesweit einsetzen!**

Damit auch Annäherungsverbote in Hochrisikofällen wirksam umgesetzt werden können. Damit „Keine Mehr“ endlich wahr wird. Und der Satz fast jeden zweiten Tag bringt ein Mann die Partnerin oder Expartnerin um, der Vergangenheit angehört.

Damit es gar nicht erst so weit kommt, muss Gewalt vorbeugt und Ursachen bekämpft werden!

TERRE DES FEMMES fordert: **Frauenhass verhindern: Prävention muss in der Schule beginnen!**

In Schulen und allen Bildungsinstitutionen muss Präventionsarbeit zu Geschlechterrollen und geschlechtsspezifischer Gewalt stattfinden.

Doch TERRE DES FEMMES stellt nicht nur Forderungen an die Politik. Geschlechtsspezifische Gewalt ist ein gesamtgesellschaftliches Problem. Und deswegen müssen wir ALLE etwas dafür tun, um Gewalt gegen Frauen zu verhindern.

TERRE DES FEMMES fordert: **Wir alle müssen Teil des Sicherheitsnetzes werden!**

Jede und jeder Einzelne kann gegen Gewalt aufstehen, kann Betroffenen zuhören, ihnen Glauben schenken, helfen und die Polizei rufen.

Wir ALLE müssen wachsam und achtsam sein. Für uns, unsere Nachbarin, unsere Freundin, für jedes Mädchen und jede Frau, die uns begegnen.



Bundesgeschäftsstelle  
**TERRE DES FEMMES**  
**Menschenrechte für die Frau e. V.**  
Brunnenstr. 128 • 13355 Berlin  
Tel. 030 40504699-0 • Fax 030 40504699-99  
E-Mail: [info@frauenrechte.de](mailto:info@frauenrechte.de)  
[www.frauenrechte.de](http://www.frauenrechte.de)

Und deshalb rufen wir alle, die sich hier versammelt haben, dazu auf: **Nehmt den Faden in die Hand, knüpft mit uns dieses Netz und schafft mit uns gemeinsam neue Strukturen für Veränderung!**

Ich bedanke mich bei Ihnen allen, für Ihre Aufmerksamkeit und dass Sie heute dabei waren und am Internationalen Tag gegen Gewalt an Mädchen und Frauen ein Zeichen gesetzt haben! Posten Sie gerne unsere Aktion und verwenden Sie die Hashtags #WegAusDerGewalt und #NetzDerSolidarität und verlinken sie gerne TERRE DES FEMMES.

UND: Unterstützen Sie unsere Arbeit und informieren Sie sich an unserem Informationsstand!